



## Newsletter Januar 2024

*Liebe Zuchtfreundinnen und -freunde,*

mit Blick auf die zurückliegende und aktuelle Schausaison wurde uns allen die angespannten Seuchensituation (Aviäre Influenza) abermals vor Augen geführt. Der Vorstand des Verbandes erörtert deshalb schon länger mögliche Optionen, die die realistische Durchführbarkeit von Geflügelschauen verbessern können und zugleich der Verantwortung für die Tierbestände (Biosicherheit) gerecht werden. Bezüglich der Schautermine erscheint eine Reduktion des Risikos seuchenbedingter Schauabsagen durch zeitliche Verschiebungen möglich, jedoch war hier die Realisierbarkeit bei Großschauen aufgrund der Verträge und Belegungspläne der Messestandorte kurzfristig bisher nicht realisierbar. Für die regionalen Schauen und auch Hauptsonderschauen (HSS) ist bereits erkennbar, dass viele Ausrichter ihr Schaudatum vorverlegt haben. Nach der für unser Geflügel abgesagten Nationalen Bundessiegerschau im Dezember 2023 haben die Gespräche nochmals intensiv Fahrt aufgenommen und nun zu einem Ergebnis geführt. Es ist den Erfurter Freunden gelungen, einen neuen, früheren Termin für unsere gemeinsame VZV- und VHGW-Schau mit der Messe Erfurt zu vereinbaren.

**Nach Abstimmung mit der Messe Erfurt und Rücksprache mit den Vorständen des VZV und VHGW konnte der bestehende Termin nun vom 23.-24.11.2024 auf den 18.-20. Oktober 2024 vorverlegt werden!**

Vielen Dank vor allem an Thomas Stötzer und sein AL-Team für dieses enorme Engagement.

Dieser frühere Termin für eine Geflügel-Bundesschau sehen wir mit Blick auf den jahreszeitlichen Seuchenverlauf der Aviären Influenza als wichtige Maßnahme, die Wahrscheinlichkeit der Durchführung der Schau bei vertretbaren veterinärmedizinischen Auflagen deutlich zu erhöhen. Eine 100-prozentige Garantie ist dies jedoch nicht.

Der Wunsch einer solchen „Oktoberschau“ für Geflügel, wie sie über Jahrzehnte im deutschen Schauwesen in Hannover fest etabliert war, wurde von einer Vielzahl an Zuchtfreunden an uns herangetragen. Zugleich entspricht eine solch kurzfristige Verlegung einer Bundesschau nicht den Gepflogenheiten der Schauleitungen und Verbände. In Krisenzeiten, müssen und können jedoch nach intensiver Abwägung auch unkonventionelle Entscheidungen positive Impulse geben.

Es ist uns bewusst, dass u.U. schon einige Sondervereine/Zwerghuhnvereine ihre HSSen inzwischen in den Oktober vorverlegt haben, um die Durchführung derselben möglichst zu gewährleisten. Trotzdem ist es uns sehr wichtig gewesen, diesen Alternativtermin für eine Bundesschau des Geflügels zu finden und vor allem zu unterstützen sowie möglichst frühzeitig bekanntzugeben, damit eine Zuchtausrichtung in unseren Ställen sowie eine Planung in den Vereinen erfolgen kann.

Liebe Zuchtfreunde, bitte kommuniziert diese Information in der Züchterschaft, damit alle entsprechend planen können. Wir würden uns über eine positive Aufnahme des Termins freuen. Sprecht uns bitte persönlich an, wenn ihr ein Terminproblem sehen solltet, wir werden gemeinsam eine Lösung finden.

In diesem Sinne euch allen ein frohes, gesundes und vor allem züchterisch positives Jahr 2024. Wir wünschen dabei – auch mit Blick auf die VZV-Schau im Oktober – viel Erfolg bei der aktuell anstehenden Zusammenstellung der Zuchtstämme mit besonderem Augenmerk auf Vitalität, Leistungs- und Rassemkmale.

Beste Grüße und Gut Zucht

**Ihre/Eure VZV-Newsletter-Redaktion**

*Ulrich Freiburger – Meinolf Mertensotto – Kai Beinke – Danny Richter – Dr. Ruben Schreiter  
– Leon Heideking*

